P.b.b.
02Z032107M
Erscheinungsort 5020 Salzburg
Verlagspostamt 5020 Salzburg

STADT : SALZBURG

Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

16. August 2011
Folge 15/2011

Inhalt

Flächenwidmungsplan 3

Verfahren gemäß § 46 Abs. 1 ROG 2009 3

Bebauungspläne 4, 5

Steuerterminkalender September 2011 5

Öffentliche Apotheken in der Stadt Salzburg:
Betriebszeiten und Bereitschaftsdienst 5, 6

Impressum 6

SALZBURG
feel the inspiration!

Kundmachungen

Flächen-widmungspläne

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/60441/2010/027

Salzburg, 29. Juli 2011

Betrifft:
74. Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (FWP 1997) für ein Gebiet im Bereich des Grundstücks 2255/2 (Teilfläche), KG Hallwang II, Liegenschaft an der Amselstraße; gleichzeitige Änderung bzw. Erweiterung (Neuaufstellung) des Bebauungsplanes der Grundstufe „Gnigl-Langwied 9/G1"; Kundmachung der Beschlüsse

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 11.05.2011 gemäß § 67 Abs 8 in Verbindung mit § 69 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 118/2009 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl Nr 88/2010), die 74. Änderung des Flächenwidmungsplanes (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997, Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 15/1998, Seite 2, in der Fassung der letzten Änderung [*also in der Fassung der 73. Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 23.03.2011, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 14/2011, Seite 4]*) entsprechend der planlichen Darstellung ON 19 einschließlich der 2. Änderung bzw. Erweiterung (Neuaufstellung) des Bebauungsplanes der Grundstufe „Gnigl-Langwied 9/G1" entsprechend der planlichen Darstellung ON 20 („Gnigl-Langwied 9/G1/N2") im Bereich Amselstraße, Gst. 2255/2 (Teilfläche), KG Hallwang II, beschlossen.

Die Salzburger Landesregierung hat mit Bescheid vom 28.07.2011, Zahl 20703-T101/35/8-2011, diesem Beschluss die aufsichtsbehördliche Genehmigung erteilt.

Gemäß § 67 Abs 10 ROG 2009 in Verbindung mit § 19 Abs 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen und allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:
Dr. Johann Peter Kopp

Einzelbewilligungs-verfahren gemäß § 46 Abs.1 ROG 2009

Ansuchen

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/00/45638/2011/004

Salzburg, 1. August 2011

Betrifft:
Stadtgemeinde Salzburg, Waldorfstraße 7 – 13, Gst. 2073/1 KG Hallwang II; Errichtung eines Kindergartens; Einzelbewilligung

Kundmachung

Gemäß § 73 Abs 1 Salzburger Raumordnungsgesetz 2009 – ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, MA 5/00 – Raumplanung und Baubehörde, Auerspergstraße 7, 2. Stock, Zimmer Nr. 204, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um Einzelbewilligung (§ 46 ROG 2009) kundgemacht.

Antragsteller:
Stadtgemeinde Salzburg

Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):
Errichtung eines Kindergartens auf Gst. 2073/1 KG Hallwang II, Liegenschaft Waldorfstraße 7 – 13

Zu diesem Vorhaben können gemäß § 73 Abs 2 ROG 2009 innerhalb von vier Wochen ab dieser Kundmachung von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Stellungnahmen eingebracht werden. Der Planungs- und Verkehrsausschuss hat sich in den Beratungen mit diesen Stellungnahmen auseinander zu setzen.

Für den Bürgermeister:
Dr. Johann Peter Kopp

Bebauungspläne

Einleitungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/47341/2011/003

Salzburg, 4. August 2011

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Altmaxglan Zentrum 3/G1/N1“ – 1. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Altmaxglan Zentrum 3/G1“; Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung im Bereich Siezenheimerstraße 29A und 31, KG Maxglan

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 2 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 53/2011, wird kundgemacht, dass die Aufstellung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Altmaxglan Zentrum 3/G1/N1“ im Bereich Siezenheimerstraße 29A und 31, KG Maxglan, entsprechend der planlichen Darstellung ON 2 beabsichtigt ist.

Die planliche Darstellung der Gebietsabgrenzung liegt zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden beim Magistrat Salzburg auf (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Es ergeht die Aufforderung an die Grundeigentümer, beabsichtigte Bauführungen im Planungsgebiet innerhalb von vier Wochen, gerechnet ab Beginn der Kundmachung im Amtsblatt, bekannt zu geben. Innerhalb dieser Frist können schriftliche Anregungen zur Erstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes eingebracht werden.

Für den Bürgermeister:
Dr. Johann Peter Kopp

STADT : SALZBURG Magistrat

Fund-Service
Schloss Mirabell
Mo – Do 7.30-16 Uhr, Fr 7.30-13 Uhr
Tel. 8072-3580
fundamt@stadt-salzburg.at
www.fundamt.gv.at

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/47243/2011/003

Salzburg, 28. Juli 2011

Betrifft:
Bebauungsplan der Aufbaustufe „Palfinger Franz-Wolfram-Scherer-Strasse 1/A1“ – Neuaufstellung; öffentliche Auflage des Entwurfes im Bereich zwischen Franz-Wolfram-Scherer-Straße, Carl-Zuckmayer-Straße und ÖBB-Westbahn

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 53/2011, wird kundgemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Palfinger Franz-Wolfram-Scherer-Straße 1/A1“ im Bereich Franz-Wolfram-Scherer-Strasse, Carl-Zuckmayer-Straße und ÖBB-Westbahn, Gst. 1266/3, 1266/8, 1266/4 und 1923/9, KG Bergheim II und , 2316/5, KG Hallwang II vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 16.8.2011 bis einschließlich 13.9.2011 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
Dr. Johann Peter Kopp

Magistrat Salzburg
Zahl: 05/03/37148/2011/009

Salzburg, 29. Juli 2011

Betrifft:
Bebauungsplan der Aufbaustufe „Wohnbebauung Struberkaserne 1/A1“ – Neuaufstellung; öffentliche Auflage des Entwurfs im Bereich Struberkaserne

Kundmachung

Gemäß § 71 Abs 3 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 2009 - ROG 2009, LGBl Nr 30/2009, zuletzt geändert durch LGBl Nr 53/2011, wird kundgemacht, dass der Entwurf des Bebauungsplanes der Aufbaustufe „Wohnbebauung Struberkaserne 1/A1“ im Bereich Struberkaserne, Grundstücke 120, 159, 1725/1 (Teilfläche) und 1725/2, KG Maxglan, vier Wochen lang, und zwar in der Zeit vom 17.8.2011 bis einschließlich 13.9.2011 beim Magistrat Salzburg (bei der Magistratsabteilung 5/03 –

Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock) zur allgemeinen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden aufgelegt wird.

Gemäß § 71 Abs 4 ROG 2009 können innerhalb dieser Auflagefrist von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen zum Entwurf erhoben werden.

Für den Bürgermeister:
Dr. Johann Peter Kopp

Beschlüsse und Bausperren

keine

Öffentliches Gut
Gemeingebrauch/ (Ent-) Widmungen

keine

Sonstiges

Magistrat Salzburg
Zahl: 08/01/20381/2011/008

Salzburg, 1. August 2011

Betrifft:
Steuerterminkalender September 2011

Städtische Steuern und Abgaben im September 2011

15.	Ortstaxe u. bes. Fondsbeitrag gem. Sbg. Tourismusgesetz	für Juli 2011
	Kommunalsteuer	für August 2011
	Vergnügungssteuer (nur regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen)	für August 2011

Für den Bürgermeister:
Peter Santner

Magistrat Salzburg
Zahl: 01/01/34004/2002/049

Salzburg, 19. Juli 2011

Betrifft:
Verordnung; Öffentliche Apotheken in der Stadt Salzburg, a) Festsetzung der Betriebszeiten und b) Festlegung des Bereitschaftsdienstes während der Sperrzeiten

Kundmachung Verordnung

Artikel I

Aufgrund des § 8 Abs. 1, 2 und 6 des Apothekengesetzes, RGBl.Nr. 5/1907, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 75/2008, wird die Verordnung des Bürgermeisters vom 20. August 2002, kundgemacht im Amtsblatt, Folge 16/2002 bzw. Änderung der Verordnung Folge 21/2005, kundgemacht im Amtsblatt Folge 16/2002, Folge 21/2005 und Folge 18/2009 und Folge 21/2009 wie folgt geändert:

§ 2 Abs. 1 lautet:

Bereitschaftsdienste

(1) An Werktagen von Montag bis Freitag haben während der täglichen Mittagssperre von 12.30 bis 14.30 Uhr folgende Apotheken Bereitschaftsdienst zu versehen und dürfen offen halten (§ 8 Abs. 2 Apothekengesetz):

Adler Apotheke, Kleßheimer Allee 96
Alte f.e. Hofapotheke, Alter Markt 6
Anna-Apotheke, Siebenstädterstraße 14
Antonius Apotheke, Itzlinger Hauptstraße 2a
Apotheke „Zum heiligen Geist“, Aigner Straße 50
Apotheke „Zum heiligen Petrus“, Münchner Bundesstraße 116
Apotheke „Zum heiligen Rupertus“, Maxglaner Hauptstraße 13
Apotheke „Zum Goldenen Biber“, Getreidegasse 4
Apotheke zum Lebensbaum, Berchtesgadner Straße 35 b
Bahnhof - Apotheke, Karl-Wurmb-Straße 2
Borromäus - Apotheke, Gaisbergstraße 20
Elisabeth - Apotheke, Elisabethstraße 1a
Engel - Apotheke, Linzer Gasse 7
Fürstenallee-Apotheke, Nonntaler Hauptstraße 61
Herz-Apotheke Mag. Monika Leitner OG, Fürbergstraße 18-20 (Zentrum im Berg)
Landesapotheke im St. Johanns Spital, Müllner Hauptstraße 50
Lehener Löwen-Apotheke, Ignaz-Harrer-Straße 54
Raphael-Apotheke im Medicent, Innsbrucker Bundesstraße 35
Salvator - Apotheke, Mirabellplatz 5
Salzach - Apotheke, Ginzkeyplatz 9
St. Erentrudis Apotheke, Linzer Bundesstraße 29
St. Erhard-Apotheke, Petersbrunnstraße 13
Theresien-Apotheke im Europark, Europastraße 1
Wolf-Dietrich-Apotheke, Linzer Gasse 78

§ 2 Abs. 2 lautet:
(2) Für die Versehung des Bereitschaftsdienstes außerhalb der Betriebszeiten und des Bereitschaftsdienstes während der Mittagssperre gemäß Abs. 1 werden gemäß § 8 Abs. 2 Apothekengesetz die Apotheken in nachstehende Gruppen eingeteilt, wobei jeweils jene Apotheken, die der gleichen Gruppe zugeordnet sind, in der Reihenfolge der alphabetischen Gruppeneinteilung, täglich jeweils um 8:00 Uhr wechselnd ständig dienstbereit zu sein haben:

Gruppe A: Apotheke zum goldenen Biber, Getreidegasse 4
Borromäus Apotheke, Gaisbergstraße 20
Raphael Apotheke, Innsbrucker Bundesstraße 35

Gruppe B: Alte f.e. Hofapotheke, Alter Markt 6
Landesapotheke, Müllner Hauptstraße 50
St. Erentrudis Apotheke, Linzer Bundesstraße 29

Gruppe C: Engel Apotheke, Linzergasse 5
Josefiau Apotheke, Friedensstraße 3
Lehener Löwen Apotheke, Ignaz-Harrer-Straße 54

Gruppe D: Salvator Apotheke, Mirabellplatz 5
Paracelsus Apotheke, Münchner Bundesstraße 17

Gruppe E: Virgil Apotheke, Gabelsberger Straße 7-9
Apotheke z. Lebensbaum, Berchtesgadner Str. 35B
Apotheke zum hl. Petrus, Münchner Bundesstr.116

Gruppe F: Wolf-Dietrich-Apotheke, Linzergasse 78
Moos-Apotheke, Moosstraße 108
Theresien-Apotheke, Europastraße 1

Gruppe G: Herz-Apotheke, Fürbergstraße 18-20
Riedenburg-Apotheke, Neutorstraße 32

Gruppe H: Adler Apotheke, Klessheimer Allee 96
Bahnhof-Apotheke, Karl-Wurmb-Straße 2
Salzach-Apotheke, Karl- Ginzkey-Platz 9

Gruppe I: Antonius Apotheke, Itzlinger Hauptstraße 2a
St. Erhard Apotheke, Petersbrunnstraße 13

Gruppe J *)

Gruppe K: Fürstenallee Apotheke, Nonntaler Hauptstr. 61
Anna-Apotheke, Siebenstädterstraße 14

Gruppe L: Elisabeth Apotheke, Elisabethstraße 1A
Apotheke zum hl. Geist, Aignerstraße 50
Apotheke z. hl. Rupertus, Maxglaner Hauptstr. 13

J*) Die Gruppe J wurde wegen Verwechslungsgefahr mit dem Buchstaben I bewusst ausgelassen.

§ 2 Abs. 4 lautet:
An den vier Einkaufssamstagen vor dem 24. Dezember dürfen die öffentlichen Apotheken der Stadt Salzburg zusätzlich von 12:30 Uhr bis 18:00 Uhr offen halten. Am Feiertag 8.Dezember dürfen die öffentlichen Apotheken von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet haben, soweit dieser nicht auf einen Sonntag fällt. Die Verpflichtung zur Leistung der Bereitschaftsdienste gem. § 2 Abs. 2 bleibt davon unberührt.

Artikel II

(1) Diese Änderung der Verordnung tritt mit 1.1.2012 in Kraft, wobei der Bereitschaftsdienst am 1.1.2012 (bis 8.00 Uhr früh des folgenden Tages reichend) von den Apotheken der Gruppe G (§ 2 Abs. 2) zu versehen ist, daran anschließend haben die Apotheken der alphabetisch folgenden Gruppen den Bereitschaftsdienst fortlaufend zu versehen.
§ 2 Abs. 4 tritt mit 1.12.2011 in Kraft.

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Dipl.-Ing. Harald Preuner

Öffentliche Ausschreibungen

keine

STADT : SALZBURG
Amtsblatt
der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 62, Folge 15/2011
16. August 2011
Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Petra Lassnig. Alle Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2741 oder 2255 (Fax DW 2087), Email: info-z@stadt-salzburg.at. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Sinz GmbH, Kommunikationsagentur, Reichenhaller-Str. 10b, Tel. 0662/840110-50 (Fax DW 11), ISDN: 840110-80, Email: office@sinz.at. Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

«FIRMA2» «FIRMA»
«FIRMA3»
«STRASSE»
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443

STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein, wird nicht nur für Firmen und Betriebe, sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**

✂----------

Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben) Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: _____

Straße: _____

UID-Nummer: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg

STADT : SALZBURG

Amtsblatt

Nur EURO 18,89
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,
Ausschreibungen
u.v.m. aus der Stadt Salzburg